XXVII.

1537, Januar 13.

In namen des heren amen. Kundt vnd wissend sei allermeniglich durch diss offen Instrument, das Im Jair vnsers lieuen heren Dusent vunffhondert seuenvnddrissig der zehinter Romer zinszal zu latin Indictio genant am dritzehinten tag des monats Januarij, keiserthumbs des allerdurchleuchtigsten groissmechtigsten furstens vnd hern hern Carolj des funfften Romischen keysers altzit merhrers des Reichs & vnsers allergnedigsten hern *seines* Romischen regiments Im achtzehinten Jair In meiner als offen Notarij vnd der gleubwirdigen gezeugen hernae *geschreuen* gegenwerdicheit synt In eigenen personen erschinen die vesten fromen vnd ersamen hern vnd Jonckhern, nemlich Melchior Colin itziger Burgermester des kuniglichen Stoils der Stat Aich, Arnolt Hoichstein Scheffen der nyest gemelter Stat Aich vnd Verwerrer[1]) zu Hambach, Johan Buck, Adam Buck, Colin Buck alle drej gebrodere, Wilhelm van der Hagen vnnd Johan Hartman, vnd hauen damails erzialt, wie durch Inen alsamen obgnanten, vnd dan auch hern Leonhart van Elenbar vnd Merten van der Hagen daselbst abwesenden, gistern, am zweelfften tag Januarij als gebeden thadings frunde Got zu lob, vnd vmb merhung der hilger Christenheit, zuschen den Erbarn vnd vesten Joncker Colin Buck vurss. wilne Joncker Wilhelms Buck vnd Johanna vam Broich, den got bgnade, eluden eligen Sone eyns, vnd Jonffer Catherina van Weyms gnant van der Wambach wilne Joncker Wylhelms van Weyms gnant van der Wambach vnd Agnesen *Bertolffs* gnant van Belue (nu Joncker Wylhelms van der Hagen *vurss.* elige *huysfr.* vnd gemahel ist) elige dochter anderss teyls, eyn fruntschafft vnd eliger *heyraits* beeredt vnd bedadingt, *also* dat dieseluige Joncker Colin Buck vnd Jonffer Catharina van Weyms *einandere vm* Sacrament der *hilgen Ee* hauen vnd nemen, geyner den anderen zu uerlaissen in einicher gestalt als lange sye Im leben sein sullen. Vnnd sal die gedachte Jonffer Catharina in ehesteur vnd zu heyrats gut gemeltem Joncker Colin Buck geuen vnd zubringen drissig mudde hauern vnd drissig Capuyn erfflich, herkomende van Jonffer Agnesen Bertolffs Catharine moder als Ir zugedeilt eigen gut vnd gelegen synt bynnen den dorffern Eynaten vnd Raerren Im lande van Lympurg, wilche drissig mudde hauern

[1]) *Im Originale befindet sich oberhalb des ersten Striches des* w *ein Punkt, so dass man geneigt sein könnte,* veriverrer *zu lesen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vnd drissig Capuyn Jonffer Agnes vurss. bisher gebruycht vnd alltzit gehauen hait. Vnd des sal Jonffer Agnes Bertolffs vurss. in allen anderen Iren gudern, wie vnd wo die gelegen synt Im lande van Lympurg als eyn zuchtersse vnuerhindert bliuen Vnd darzu alsulche erfschaff, so her Philips van Wailhorn Reynart van Beluen vnd vort Reynart Ire Jonffer Agnesen vnd Irer dochter vilgemelte Catharine vpgedragen, als lange sye Jonffer Agnes im leben ist, alleyn nutzen vnd gebruychen. Darneben sal auch Jonffer Agnes zu Iren handen behalden vnd Ire leuenlanck inhalden alsulchen hoff vnd erue, als sye In heiligs furwerde mit Wilhelm van Weyms Iren eirsten eligen huyshern seligen erkriegen hait gelegen zu Fucht Im lande van Millen vnd das vermoeg der heyligs furwerde zuschen Wilhelm van Weyms seligen vnd sye Jonffern Agnesen Bertolffs vffgericht. Vnd des sal sich Joncker Colin Buck in geynerley weyse diser vssgehaltener gueder, als lang Jonffer Agnes vurss. im leben ist vnderwinden, noch derhaluen Joncker Wilhelm van der Hagen adir Jonffer Agnesen eluden gein hinderniss off indracht an gebruychong derseluer guder doin adir durch yemants anders gedain zu werden verschaffen. Weiter, so sullen auch obgenante Wilhelm van der Hagen vnd Agnes nu elude, Joncker Colin Buck vnd Jonffernn Catharine Irer dochter *vnd stieffdochter* in der vssgehaltener gueder vurss. anersterffniss nit behindern noch indragen dan Jonffer Catharina . . . eg Ires vaders vnd moders heyraits *furwert* berechtigt daran stain vnd bliuen sal. Ferner so Jo . . . *dat* zu got *stait* . . . alssdan sal vnd muiss Wilhelm *van der Hagen* van der obgemelter erfschaff *vnd* guedern genslich die hand aff . . ., vnd dieseluige, wae sye van rechts wegen gehoern komen laissen. Dargegen vnd darwidder sal duckgenanter *Joncker* Colin Buck Jonfferen Catharine van Weyms zu gewislichen heiligs gut bringen alsulche erfschaff vnd ersterffniss *genslich* vnd zumail nit darvan vssgescheiden, als Ime van vederlichen vnd moderlichen achtergelaissen guederen syns geburlichen kindstheil erbleuen ist, so wie vnd wo dieseluige gnant vnd gelegen synt. Auch ist eigentlich beredt, off Joncker Colin adir Jonffer Catharina sonder eelich geport (dat got ang verhoeden wil) eyner vur den anderen doitlich abginck, alsdan, so sal der lestleuendiger des erstoruenen zugebrachte gueder syn leuen lang nutzen vnd gebruychen, vnd dan nae doit des zuchters widerumb den rechten eruen ankomen vnd zufallen. So auer Joncker Colin vnd Jonffer Catharina zusamen eeliche kindere, eyn adir mehir, erweckten vnd erlangten, so sullen die kinder In vaders vnd moders stat stain. Demnae alles vnd Jedes, wes hieIne geschreuen vnd durch den vurss. frunden geredt bethadingt vnd vberkomen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ist, hauen die vilgeroirte Jonckeren Wilhelm van der Hagen vur sich, auch van wegen vnd in stat Agnesen Bertolffs syner huysfr. vnd Colin Buck eyn Jeder van Inen besonder, mir offenbaren Notario solichs mit gepurlicher stipulation entfangende, in eydts stat, gelobt. versprochen vnd zugesagt, allerdinge wair vast stede vnd vnuerbruchlich zu halden Alle argelist vnd geuerde hie Ine genslich vssgescheiden. Vber wilche alle vnd Jede vurss. sachen vnd dingen die offtgenante Wilhelm van der Hagen vnd Colin Buck sampt vnd jeder in sonderheit van mir offenbarn Notario begert hauen ein adir mehir Instrumenten In der besten formen. Diese dingen sint geschiet zu Aich vp der hern huyss, in die Raitzcamer Im Jair, Indiction, monat, tag vnnd keyserthumb, wie oben steit. Hirby vnd an, mit sampt den vurss. hern vnd Jonckern als thadings frunden, sint gewest die Erbare Peter Cruysgen S . . . tzer[1]) vnd burger zu Aich vnd Bernhart Clengen als gleubwirdige zeugen sonderlich darzu geroiffen vnd gebeden.

(Notariats-Zeichen.) Vnd dweil Ich Peter Beck Clericus Lutger Chrisdombs vss keyserlicher macht offen Notarius by disen dingen vnnd verhandlungen mit sampt den vurgenanten gezugen gegenwertig gewest, auch gehoirt vnd gesehin hain, derhaluen dit offenbair Instrument geschreuen vnderschreuen vnd darneuen mit mynen *gewonlichen* zeichen namen vnd zunamen underzeichent vnd zu zeugnis der wairheit sonderlich gegeroiffen vnd *gebeden*.

Das Original befindet sich in meiner Urkunden-Sammlung. Es ist an einer Stelle beschädigt, und an mehreren Stellen ist die Schrift verwischt. Die in Cursiv-Schrift gedruckten Worte sind so verwischt, dass sie nicht mehr deutlich zu erkennen sind. An den mit Punkten bezeichneten Lücken ist die Schrift ganz vernichtet.

---

[1]) *Die erste Silbe ist verwischt. Wahrscheinlich ist Schetzer zu lesen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf